

Kreisausschuss-Sitzung am 29.11.2017 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: -		
TOP: 5	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung

Horst Eckel Haus

hier: Auftragsvergabe der Arbeiten/Leistungen zur Erneuerung der Regelungsanlage

Beschlussvorlage:

Die Heizkreisverteilung in o.g. Gebäude einschließlich Regelung, Armaturen und Umwälzpumpen ist älter als die Kesselanlage und in einem nicht mehr dem Stand der Technik entsprechenden Zustand. Die Regelgeräte sind auch als Ersatzteile nicht mehr lieferbar, ein Automatikbetrieb ist nur sehr eingeschränkt möglich und es kommt zu häufigen Störungen und Ausfällen der Regelanlage.

Die Maßnahme sieht vor sowohl die defekte Regelzentrale als auch die veralteten Umwälzpumpen und Regelarmaturen auszutauschen. Des Weiteren ist ein Ersatz der alten Thermostatventile vorgesehen. Ein hydraulischer Abgleich der Anlage kann somit vorgenommen werden. Außerdem wird eine Einzelraumregelung bestehend aus einem Raumsensor und einem Ventilregler eingebaut.

Der Raumsensor wird über eine integrierte Solarzelle (Photovoltaik) mit Strom versorgt. Der Ventilregler gewinnt seine Energie aus der Temperaturdifferenz des Heizkörpers und der Raumluft. Es ist kein separater Stromanschluss notwendig, und es müssen auch keine Batterien gewechselt werden.

Das System erkennt, ob ein Raum genutzt wird – und steuert dann automatisch die Komfort- oder die Spartemperatur an. Zusätzlich „lernt“ er, wie das Nutzerverhalten über Tage und Wochen ist und stimmt darauf auch noch die „Heizkurve“ im Raum ab; das spart weitere Energie.

Durch einen hydraulischen Abgleich beträgt die Energieeinsparung rund 15%. Durch die Einzelraumregelung können zusätzlich ca. 15-20 % eingespart werden.

Eine vollständige Erneuerung der Regelungsanlage mit hydraulischem Abgleich ist zudem förderfähig. Ein entsprechender Antrag bei dem BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) wird gestellt. Hier kann ein Zuschuss von ca. 25.000€ erwartet werden.

Im Haushaltsplan 2017 wurden 73.000 Euro für diese Maßnahme veranschlagt. Nähere Untersuchungen des beauftragten Fachplaners CTI (KA-Beschluss vom 31.05.2017) ergaben, dass weitere Bauteile erneuert werden müssen und sich die Kosten dadurch stark erhöhen.

Die Haushaltsmittel zur Finanzierung dieser Maßnahme stehen im Ergebnishaushalt unter der Buchungsstelle 11414.5231 (unter Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im Teilhaushalt 01 – Zentrale Aufgaben, Kommunales, Schulen) zur Verfügung.

Mess- und Regeltechnik

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten:	9
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben	3

Die fachtechnische Prüfung (§ 16c VOB/A) und Wertung (§ 16d VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Wolf Heizung-Klimatechnik GmbH, 66914 Waldmohr	185.032,62 €
2. Fa. Schupp GmbH, 55743 Idar-Oberstein	187.493,60 €
3. Fa. Laubscher und Moser GmbH, 67657 Kaiserslautern	203.421,36 € incl. 3% Nachlass

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote stellte sich die Firma Wolf Heizung-Klimatechnik GmbH, Bahnhofstraße 45, 66914 Waldmohr, als günstigste Bieterin heraus.

Vergleich der Auftragssumme mit den in der Kostenkalkulation berechneten Baukosten:

	Kostenkalkulation -brutto-	Auftragssumme -brutto-
Heizung, Regelung und BHKW	156.000,00 €	185.032,62 €
Vergabesumme über der Kostenkalkulation		29.032,62 €

Die Vergabesumme/Auftragssumme liegt um 29.032,62 € über dem dafür kalkulierten Ansatz.

Die Kostensteigerung ist im Wesentlichen auf die gute konjunkturelle Lage, verbunden mit entsprechenden Kostensteigerungen zurückzuführen.

Die Auftragssumme beinhaltet die Wartung für die nächsten 4 Jahre (Gewährleistungsfrist).

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Planungsbüro CTI, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 185.032,62 € an die günstigste Bieterin, die Firma Wolf Heizung-Klimatechnik GmbH, Bahnhofstraße 45 in 66914 Waldmohr zu vergeben.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt die Arbeiten zur Erneuerung der Heizungsregelung zu der Bruttoangebotssumme von 185.032,62 € an die Firma Wolf Heizung-Klimatechnik GmbH € Bahnhofstraße 45 in 66914 Waldmohr zu vergeben.